

Deutschlands und für die weitere Verbesserung der Lebenslage der Werktätigen. Damit werden zugleich auch noch bessere Voraussetzungen für die Zusammenarbeit mit der sozialistischen Sowjetunion und den Ländern der Volksdemokratie geschaffen. Die Verwirklichung dieser großen Ziele hängt davon ab, inwieweit es unsere Partei als Vorhut der Arbeiterklasse versteht, die breitesten Massen von der Richtigkeit unseres Weges zu überzeugen und ferner davon, inwieweit die Partei als führende Kraft sich die Theorie des Marxismus-Leninismus aneignet und zugleich hohe Fachkenntnisse erwirbt, um so die großen Aufgaben einer stürmischen Entwicklung der Produktivkräfte zu erfüllen.

Gegenüber dem im Jahre 1950 erreichten Produktionsergebnis wird vorgeschlagen, die gesamte industrielle Bruttoproduktion im Jahre 1951 um etwa 20 Prozent zu steigern. Dabei ist eine überdurchschnittliche Steigerung der Produktion auf dem Gebiete des Maschinenbaus, der Elektrotechnik, der Feinmechanik und Optik, der Baumaterialien und der Lebensmittelindustrie vorzusehen.

Die Bruttoproduktion der gesamten Landwirtschaft ist um rund 9 Prozent gegenüber 1950 zu erhöhen.

Die Investitionen werden um etwa 50 Prozent gegenüber dem Jahre 1950 erhöht werden, wobei der Auf- und Ausbau der Schwermaschinenbetriebe, der metallurgischen und chemischen Grundstoffbetriebe, des Bergbaus und der Energiewirtschaft, der geologischen Arbeiten und der MAS besonders zu fördern ist.

Es wird vorgeschlagen, die Zahl der Beschäftigten in der volkseigenen Wirtschaft gegenüber 1950 um mindestens 16 Prozent zu erhöhen, was eine Steigerung des Anteils der Frauen an der Gesamtzahl der Beschäftigten in der volkseigenen Wirtschaft von 25 auf 31,5 Prozent und der Jugendlichen von 9,3 auf 13 Prozent erfordert.

1951 sind 123 000 neue Lehrstellen zu schaffen und damit die Zahl der Lehrlinge auf 626 000 zu steigern. Entsprechend sind die Berufs- und Fachschulen, besonders bei den volkseigenen Betrieben, zu erweitern.

Es sind 19 800 weitere Plätze in Einrichtungen für Kinder (Kinderheimen usw.) im Jahr 1951 zu schaffen sowie für die Grundschulen 1265 neue Unterrichtsräume.

Die Zahl der Arbeiter- und Bauernstudenten ist auf mindestens 10 000 zu erhöhen, und für 25 000 Studenten sind Stipendien zu gewähren.